



Rainer Wittmann, der, natürlich auch, um Kontakte zu knüpfen, im Jahr an die 15 Messen besucht, ist derzeit oft acht bis zehn Stunden täglich mit der Vorbereitung der Rodinger Messe beschäftigt. Foto: rtn

Mit Rodinger Messe hoch hinaus

WIRTSCHAFT Ende Mai sind über 200 Aussteller am Esper. Das ist Rekord. Ein weiterer würde aufgestellt, wenn mehr als 50 000 Besucher kommen würden.

VON THOMAS MÜHLBAUER

RODING. Die Rodinger Messe ist bei ihrer 22. Auflage weiter auf Rekordjagd. In diesem April ist die Schallmauer von 200 Ausstellern geknackt worden. „Aktuell“, sagt Rainer Wittmann, Geschäftsführer der Rodinger Messe GmbH, „liegen 205 Anmeldungen vor.“ Das muss aber noch nicht das Ende der Fahnenstange bedeuten, sieben bis acht Aussteller überlegen es sich Wittmann zufolge noch, ob sie bei der Rodinger Messe, die vom 25. bis 28. Mai ist, mitmachen möchten. Ein bisschen Zeit bleibt noch, Anmeldeschluss ist Donnerstag, 20. April.

Die Ausstellungshalle ist dabei schon längst voll belegt. „Hier passt keine Maus mehr rein.“ 70 Ausstellungsplätze gab es hier, die schnell vergriffen waren, teils belegen sogar zwei Aussteller einen Stand. Dominiert ist auf der Messe nach wie vor das Handwerk, mit vielen Ausstellern.

Gesundheitsbranche stark dabei
Allerdings ist eine Branche hier auf dem Vormarsch. „Zum ersten Mal haben wir die Gesundheitsbranche ganz stark vertreten auf der Messe, unter anderem die Bayerwald Klinik Windischbergdorf oder auch die Rehaklinik Passauer-Wolf aus Nittenau. Zudem sind auch erstmals Sanitätshäuser und Pflegeeinrichtungen als Aussteller dabei.“ – „Die Gesundheitsbranche ist ganz groß im Kommen.“ Doch die Rodinger Messe, will seinem Ruf als größte Frühjahrsmesse in Ostbayern auch gerecht werden, so hat sich Wittmann wieder etwas ganz neues einfallen lassen. Erstmals wird in unmittelbarer Nähe zur

Staatssekretär Albert Füracker wird die Messe eröffnen. Foto: cis



Im Rahmenprogramm geht es mit Air-Emotion in die Luft. Foto: Air-Emotion

MUSIK UND ADLERBLICK

Zeitplan: Los geht's am Donnerstag, 25. Mai, 10 Uhr – Messe öffnet für Messebesucher; um 11 Uhr ist offizielle Eröffnung durch Staatssekretär Albert Füracker im Messewirtshaus Brantl Bräu, danach ist Messerundgang.
Musik: Die Musik im Messewirtshaus übernimmt am Donnerstag die Stadtkapelle, am Freitag spielt die Band „Lucy and Friends“, am Samstag singen die Stadtfinken mit Monika Rath, am Sonntag spielt die Blaskapelle Pfeffer.
Ballon: Fliegen mit dem Heißluftballon – als Angebot im Rahmenprogramm der Messe – ist möglich am Donnerstag, Samstag und Sonntag, jeweils um 16 Uhr

Anmeldungen: Diese (für das Ballonfliegen) sind noch immer bei Rainer Wittmann möglich, Erwachsene zahlen 195, für Kinder bis 14 Jahren 128 Euro. Der Flug dauert circa 90 Minuten.
Kinderschminken: Dieses ist am Samstag ganztägig im Messewirtshaus
Ausblick: Air-Emotion, hier schwebt man wie ein Adler über dem Messegelände. Mehrfach gesichert hängt man in einer Art Korsett an einem mobilen Drachen, der von einem Kran in die Höhe gehievt wird. Oben angekommen, öffnet sich der wohl schönste Blick über die Rodinger Regenreiß'n. Möglich ist dies an allen Messtagen. Kinder zahlen hier 5, Erwachsene 10 Euro. (rtn)

Ausstellungshalle ein „Schmankerlplatz angeboten“. „Hier ist ein Aussteller aus Sardinien vor Ort, der seine Köstlichkeiten anbietet – oder auch ein Obsthändler aus Venedig, der extra dafür anreist, zudem eine Schweizer Firma, die Teesorten, und eine österreichische Firma, die Käseprodukte anbietet.“ Auch das „Kropfa-Mobil“ (Krapfen-Mobil) aus Tittling mit Krapfenvariationen und Schmalzgebäck ist dabei. Doch, wie kommen die Firmen nach Roding? – „Das ist hauptsächlich Mund-zu-Mund-Propaganda, die kennen sich natürlich auch alle untereinander. Und wenn man ei-

nen Aussteller fragt, kommt die erfreuliche Rückantwort, dass in Roding das Geschäft so gut läuft, und das ist für viele Firmen einfach der ausschlaggebende Punkt.“ Einen Rekord hat die Rodinger Messe GmbH schon erreicht, nämlich, dass mehr als 200 Aussteller kommen werden. Nun nimmt man einen weiteren Rekord ins Visier. Wittmann ist optimistisch: „Ich denke, bei diesem Angebot, das wir diesmal haben, sollten wir die 50 000-Besucher-Marke auf jeden Fall knacken – natürlich das perfekte Wetter vorausgesetzt.“ Wie sieht der Tagesablauf des Geschäftsführers aus? – Er lacht. „Stressig. Die direkte Zeit vor der Messe ist immer am intensivsten, gilt es doch Rechnungen zu schreiben. Manche Aussteller ha-

ben dann wieder Änderungswünsche, die es gilt mit einzuarbeiten. Zudem heißt es viel zu beachten in Sachen Genehmigungen und der Bürokratie. Acht bis zehn Stunden können da schon mal zusammenkommen, vor denen ich am Computer sitze.“ Aus der Ruhe bringt ihn das nicht: „Die langjährige Erfahrung, die wir durch die vielen vorangegangenen Messen bereits haben, hilft dabei sehr.“

Kürzlich wurden die Parkplätze geplant, so gibt es auch diesmal keine Wiesenparkplätze, geparkt werden kann auf den Parkplätzen der diversen Supermärkte und auf den öffentlichen Plätzen im Stadtgebiet. Auch ein Shuttlebusverkehr ist nicht geplant. „Wir haben das mal ausprobiert.“ Aber das habe sich nicht bewährt, „auch wenn die Besucher oft weitere Wege in Kauf nehmen müssen, haben wir festgestellt, dass sie das gerne machen“. Direkt vor dem Haupteingang werden aber wieder zahlreiche Behälterparkplätze bereitgehalten.

Verkaufsoffener Sonntag
Auf die Besucher wartet ein tolles Rahmenprogramm. Zudem hat man sich für Sonntag erstmals etwas neues einfallen lassen, die Geschäfte haben zum verkaufsoffenen Sonntag geöffnet. „Ich habe das bei anderen Messen immer wieder festgestellt, dass sich das dort bewährt und noch einmal zusätzlich Besucher angezogen hat. Ich habe so Thomas Thurow vom Werbekreis Roding diesen Vorschlag unterbreitet, er war von dieser Idee auch begeistert, und so findet nun zum ersten Mal ein verkaufsoffener Sonntag im Rahmen der Messe in Roding statt.“
„Ich bin erst einmal glücklich darüber, dass wir die Marke von 200 Ausstellern geknackt haben, das wäre aber ohne die jahrelange Aufbauarbeit nicht möglich gewesen, Roding hat einfach mittlerweile einen Namen. Allerdings werden wir bei 215 bis 230 Ausstellern, die absolute Obergrenze erreichen, mehr Aussteller passen einfach nicht auf dieses Gelände. Wir haben in diesem Jahr sogar die Sonnenterrasse schon mit Ausstellern belegt. Und eine Quadratmeterbelegung für Aussteller von maximal 300 Quadratmetern eingeführt.“